Warum bekämpfen wir die Asiatische Tigermücke?

Die Asiatische Tigermücke ist tagaktiv, sehr stichfreudig und aggressiv. Außerdem kann sie tropische Krankheitserreger, wie Dengue-, Chikungunya- oder Zika-Viren, übertragen.

Weitere Informationen zur Asiatischen Tigermücke: https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/kompetenzzentren-netzwerke/arbo-baden-wuerttemberg/

Wie kann ich die Asiatische Tigermücke bekämpfen?

Weibliche Tigermücken brauchen für die Produktion von Eiern Blut. Jedes Weibchen kann bis zu 300 Eier produzieren. Diese werden knapp oberhalb der Wasserkante am Innenrand von wassergefüllten Behältnissen abgelegt. Je nach Temperaturbedingung dauert die anschließende Larvenphase im Wasser 5-14 Tage. Nach erfolgreicher Verpuppung schlüpft das erwachsene Insekt.

Im Larvenstadium kann man die Tigermücke bekämpfen:

1. **Entsorgen**
   Müll, Altreifen und unbenutzte Gefäße
2. **Abdichten**
   Regentonnen, hohle Zaunpfähle und Zisternen
3. **Trocken bzw. umgedreht lagern**
   Gießkannen und Gartengeräte
4. **Freihalten von Abläufen**
   Dachrinnen und Ablaufrinnen
5. **Wöchentliches Ausleeren und Auswaschen bzw. Wasserwechsel**
   Tiertränken, Untersetzer und Übertöpfe
6. **Zweiwöchentliche Behandlung mit Bti-Tabletten**
   Gullys und Blumenkästen mit Wasserreservoir

   Bti-Tabletten wirken gezielt gegen Mückenlarven und sind für Menschen, andere Tiere und Pflanzen unbedenklich. Sie werden alle 14 Tage in stehendes, unbelebtes Wasser gegeben (bitte Gebrauchsanweisung beachten).
7. **Garten winterfest machen**
   Nach der Stechmückensaison ist vor der Stechmückensaison! Eimer, Untersetzer etc. vor dem Verstauen mit heißem Wasser reinigen und ausbürsten, um die winterfesten Eier zu beseitigen.

Woran erkennt man die Asiatische Tigermücke?

Die Asiatische Tigermücke *(Aedes albopictus)* erkennt man an ihrem **auffälligen schwarz-weißen Muster**: ein weißer Streifen verläuft längs über ihren Rücken, und auch Beine und Körper sind weiß gestreift. Das letzte Endglied des Hinterbeines ist weiß („weißes Söckchen“).

Sie ist kleiner als heimische Stechmücken (3-8 mm), fliegt nahezu lautlos und sticht vor allem tagsüber – oft mehrfach. Durch ihr tagaktives und sehr aggressives Stechverhalten ist sie besonders lästig.

1:1 Größe

Haben Sie eine Asiatische Tigermücke gesichtet?

Gute Fotos von Stechmücken können über den nebenstehenden QR-Code oder unter https://www.kabsev.de/stichts/ gemeldet werden. Stechmücken optimalerweise bis zur Rückmeldung aufbewahren.

Herausgeber:

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg
Abteilung 7, Landesgesundheitsamt
Nordbahnhofstr. 135
70191 Stuttgart

Veröffentlichungsdatum: Mai 2025

Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration

LGA Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

Müssen wir bekämpfen:

Die Asiatische Tigermücke

Direkt in unseren Gärten

Brutstätten der Asiatischen Tigermücke

Asiatische Tigermücken legen ihre Eier an den Innenrand von wassergefüllten Behältnissen. Blumentopfuntersetzer, Gießkannen, Eimer, Regentonnen, alte Reifen, verstopfte Regenrinnen oder Abläufe sind ideale Brutstätten. Belebte Teiche und bewegtes Wasser hingegen dienen der Asiatischen Tigermücke nicht als Brutstätte. Tigermücken bevorzugen Kleinstwasseransammlungen und können - da sie winzig sind - durch sehr kleine Schlitze und Öffnungen krabbeln. Bereits eine Wasserhöhe von 2 cm über einen Zeitraum von mindestens einer Woche ist ausreichend für eine vollständige Entwicklung der Larven. Daher: Stehendes Wasser mindestens einmal wöchentlich komplett ausleeren, Gefäße dauerhaft abdecken oder Bti-Tabletten anwenden.

1. Dachrinnen

Dachrinnen und Fallrohre verschmutzen und verstopfen schnell. Da sie oft schwer zugänglich sind, werden sie selten gereinigt.
Tipp: Reinigen und regelmäßig kontrollieren.

2. Regentonnen

Geöffnet sind sie eine der Hauptbrutstätten.
Tipp: Komplett mit engmaschigem Netz oder Deckel abschließen oder alle 14 Tage im Zeitraum von April bis Oktober mit Bti behandeln.

3. Hofabläufe und Entwässerungsrinnen

Schwer zugänglich. **Tipp: Bti-Tabletten 14-täglich im Zeitraum von April bis Oktober anwenden.**

4. Alte Reifen etc.

Gegenstände, die man oft lange und unbeachtet liegen lässt. Hier kann sich Regenwasser sammeln. **Tipp: Trocken lagern oder entsorgen.**

5. Blumentopf-Untersetzer

Hier sammelt sich oft Regen- und Gießwasser.
Tipp: Auf Untersetzer verzichten oder Wasser einmal pro Woche regelmäßig komplett ausleeren!

6. Tiertränken

Das stehende Wasser eignet sich perfekt zur Eiablage. **Tipp: Einmal pro Woche Wasser in Tiertränken komplett entleeren und mit frischem Wasser nachfüllen.**

7. Schubkarren und andere Gartengeräte

Lässt man gerne unbeachtet. Diese können sich mit Regenwasser füllen.
Tipp: Schubkarren umdrehen oder wegräumen.

8. Eimer und Gießkannen

Hier sammeln sich auch kleine Pfützen durch Regenwasser. **Tipp: Ausgießen und umdrehen!**

9. Planschbecken und Kinderspielzeug

Hier kann sich Regenwasser ansammeln. **Tipp: Nach dem Benutzen ausgießen und wegräumen.**

10. Gläser, Tassen & Aschenbecher

Lässt man gerne unbeachtet draußen stehen und es kann sich Wasser ansammeln. **Tipp: Ausleeren und wegräumen bzw. umgedreht lagern.**

11. Sonnenschirmständer

Viele Sonnenschirmständer sind mit Wasser gefüllt und haben eine kleine Öffnung. Diese ist groß genug für die Tigermücke. **Tipp: Abdeckung schließen oder mit Sand füllen.**